ZBB 2002, 128

BörsG § 53; BGB § 138

Keine Verpflichtung der Bank zur schriftlichen Risikoaufklärung bei Erwerb von Aktienanleihen

LG Wuppertal, Urt. v. 28.11.2001 – 19 O 63/01, BKR 2002, 190

Leitsatz:

Trotz der einseitigen Verteilung des finanziellen Risikos zu Lasten des Anlegers handelt es sich bei Aktienanleihen nicht um Börsentermingeschäfte. Daher besteht keine Verpflichtung der Bank zur schriftlichen Information des Anlegers.

(c) 2026 RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH & Co. KG